

Ressort: Technik

NSA-Affäre: Snowden hält Bundesregierung für mitverantwortlich

Brüssel, 07.03.2014, 19:24 Uhr

GDN - Whistleblower Edward Snowden hält im NSA-Abhörskandal die deutsche Bundesregierung für mitverantwortlich. "Deutschland wurde gedrängt, sein G-10-Gesetz zu ändern, um die NSA zu besänftigen, und hat die verfassungsmäßigen Rechte der deutschen Bürger untergraben", so Snowden in einer schriftlichen Antwort auf Fragen des Europaparlaments.

Das G-10-Gesetz regelt die Befugnisse der deutschen Nachrichtendienste zu Eingriffen in das Briefgeheimnis, das Postgeheimnis und das Fernmeldegeheimnis. Auch in anderen Ländern habe es derartige Vorgänge gegeben. So sei massenhaft überwacht worden, ohne, dass die Bevölkerung davon gewusst habe. In dem Papier rief Snowden die EU dazu auf, der Massenüberwachung ein Ende zu setzen. Dies sei eine Verletzung der Bürgerrechte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31206/nsa-ffaere-snowden-haelt-bundesregierung-fuer-mitverantwortlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com